

Bezugs-Preis
Nr. 318 und 319...
Mittelschiff...
Sandwischen...
Sonderhefte...

Salweide Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die häufigste...
Berlin, Leipzig, Magdeburg...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition:
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Mittwoch 10. Juli 1895.

Druckerei:
Halle, Leipzigerstraße 87.

Deutschland und die chinesische Anleihe.

In Paris und Petersburg herrscht zur Zeit großer Jubel über die nun doch perfekt gewordene russisch-chinesische Anleihe...
Die Anleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Beziehungen zwischen den beiden Nationen stärken wird...

Russische Bahn jetzt dem russischen Centrum so nahe gerückt ist...
Wir verhehlen uns nicht, daß dieser Sieg uns ernste Pflichten auferlegt...
Die russische Regierung wird sich bemühen, die Interessen der Anleihehhaber zu schützen...

Wir wollen so aufrecht sich dazu mit Schärfe, aber nicht ohne Recht die Streuzettel, die etwas siphilistisch gehaltene...
Wir hoffen, daß die deutsche Regierung sich nicht durch die...
Die Anleihe ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas...

Erbitterung im Bismarck'schen Lager, wie aus der Rede an die Landwirthe und aus dem Fernreden der ganzen...
Diese Ausführungen der Bismarck'schen Regierung sind...
Die Anleihe ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung Chinas...

Die Anleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Beziehungen zwischen den beiden Nationen stärken wird...
Die Anleihe ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas...
Die Anleihe ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung Chinas...

Deutsches Reich.

* Fürst Bismarck wird seit seiner an die Abordnung des...
Der Reichstag hat sich am 10. Juli 1895 mit der...
Die Anleihe ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung Chinas...

Die Anleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Beziehungen zwischen den beiden Nationen stärken wird...
Die Anleihe ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas...
Die Anleihe ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung Chinas...

Geistreich.

Es war ihre erste Liebe und seit wenigen Wochen nur hatten...
Die Anleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Beziehungen zwischen den beiden Nationen stärken wird...
Die Anleihe ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas...

essen für Deinen bungen Mann? Wie profisch dachte Emmy...
Die Anleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Beziehungen zwischen den beiden Nationen stärken wird...
Die Anleihe ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas...

frisch und lächelnd überlief, wirft mit Wörtern wie monoton...
Die Anleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Beziehungen zwischen den beiden Nationen stärken wird...
Die Anleihe ist ein Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas...

Dreiprocentige steuerfreie Gold-Anleihe

des Königreiches Ungarn

im Nominalbetrage von 45,000,000 Kronen in Goldmünzen

der mit G.-Art. XVII v. J. 1892 festgesetzten Währung = 38,250,000 Mark Deutsche Reichswährung = 47,250,000 Francs = 1,875,000 Livres Sterling.

Ausgegeben zum Zwecke der Geldbeschaffung für die Beseitigung der Schiffahrtshindernisse bei dem Eisernen Thore an der unteren Donau und den dortigen Katarakten.

Zinsen und Capital zahlbar in Gold.

PROSPECTUS.

Die königlich ungarische Regierung hat auf Grund der G.-Art. XXVI v. J. 1888 und XVI v. J. 1895 zum Zwecke der Geldbeschaffung für die Beseitigung der Schiffahrtshindernisse bei dem Eisernen Thore an der unteren Donau und den dortigen Katarakten eine von jeder Steuer freie Anleihe im Nominalbetrage von 45 000 000 Kronen in Goldmünzen der mit G.-Art. XVII v. J. 1892 festgesetzten Währung = 38 250 000 M. deutsche Reichswährung = 47 250 000 Francs = 1 875 000 Livres Sterling aufgenommen.

Diese Anleihe ist in 3750 Serien (No. 1-3650) von je fünfundzwanzig Schuldverschreibungen jede zu 480 Kronen in Goldmünzen der mit G.-Art. XVII v. J. 1892 festgesetzten Währung = 480 Mark d. R. = 604 Francs = 20 Livres Sterling eingetheilt und wird in 8000 Abschnitten von einer, 12 650 Abschnitten von fünf und 900 Abschnitten von fünfundzwanzig Schuldverschreibungen, auf den Ueberträger lautend, ausgefertigt.

Auf diese Staatsschuldverschreibungen wird der ungarische Staat bis zur Fälligkeit 3% Zinsen für das Jahr in Gold bezahlen, welche in nachträglichen halbjährlichen Raten am 1. Januar und am 1. Juli jeden Jahres fällig werden.

Der erste Coupon ist am 1. Januar 1896 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt binnen 90 Jahren auf Grund des den Titres beigedruckten Tilgungsplanes im Wege von am 1. April eines jeden Jahres stattfindenden Verlosungen. Die verlorenen Schuldverschreibungen werden drei Monate nach der Verlosung zum vollen Nennwerthe eingelöst.

Mit dem durch die Verlosung festgesetzten Einlösungstermine hört die Verzinsung der Schuldverschreibungen auf.

Mit den einzulösenden Schuldverschreibungen sind die noch nicht fälligen Zinsencoupons zurückzuliefern, widrigenfalls der Wertbetrag derselben vom Capital gekürzt wird.

Die Nummern der verlorenen Schuldverschreibungen werden im „Budapesti Közlöny“ und in anderen in- und ausländischen Blättern veröffentlicht werden.

In Deutschland werden die auf die Coupons und rückzahlbaren Obligationen bezüglichen Kundmachungen in zwei Berliner Zeitungen und in einer Frankfurter Zeitung inserirt werden. In gleicher Weise werden, zugleich mit der Publication der Verlosungslisten, die auf die Umlaufsfähigkeit der einzelnen Stücke bezüglichen Verfügungen, soweit diese amtlich zur Kenntniss der kön. ung. Regierung gelangen, kundgemacht werden.

Die Einlösung der Zinsencoupons, sowie der rückzahlbaren Obligationen erfolgt nach Wahl des Inhabers

in **Budapest** bei der **kön. ung. Staats-Central-Cassa** in Goldmünzen der mit **„Ungarischen Escompte- und Wechsel-Bank“** festgesetzten Kronenwährung.

in **Wien** bei dem Bankhause **Mendelsohn & Co.** in Mark deutscher Reichswährung.

in **Berlin** bei dem Bankhause **Mendelsohn & Co.** in Mark deutscher Reichswährung.

in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **„Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank“** in Mark deutscher Reichswährung.

in **Amsterdam** dem Bankhause **„Hope & Co.“** in Holländischen Gulden, unter Umrechnung der Reichsmark-Beträge zum Course der kurzen Wechsel auf Deutschland.

in **London** bei dem Bankhause **„Lloyds Bank Limited“** in Livres Sterling.

in dem durch den Nennwerth der Staatsschuldverschreibungen festgesetzten Wertverhältnisse.

Jede Staatsschuldverschreibung ist mit einem Talon und mit Zinsencoupons für 10 Jahre versehen, nach deren Ablauf dem Ueberbringer des Talons eine neue Serie von Zinsencoupons nebst Talon ausgetheilt wird.

Das Forderungsrecht des Inhabers einer Staatsschuldverschreibung erlischt durch Verjährung in Ansehung des Capitals mit Ablauf von 20 Jahren, in Ansehung der Zinsen mit Ablauf von 6 Jahren vom Fälligkeitstermine an.

Diese Staatsschuldverschreibungen, sowie die Zinsencoupons derselben sind in Gemässheit des G.-Art. XVI v. J. 1895 von allen bestehenden Steuern, Gebühren und Steuern befreit, und wird die vollkommene Steuer-, Gebühren- und Steuerfreiheit derselben auch für die Zukunft zugesichert.

Zur Sicherstellung der jährlichen Zinsen- und Tilgungs-Erfordernisse dieser Anleihe dienen ausser jenen Schiffahrt-Taxen, welche in Gemässheit der Bestimmungen des Art. VII des mit G.-Art. VIII v. J. 1879 inarticularierten Berliner Vertrages, beziehungsweise der Bestimmungen des Art. VI des Londoner Vertrages vom 13. März 1871 die königl. ungarische Regierung einzubehalten berechtigt ist, die gesammten übrigen Staatseinkünfte.

Diese Staatsschuldverschreibungen sind in Gemässheit des G.-Art. VI v. J. 1885 cautionsfähig und zur Anlegung von Papien-Geldern geeignet.

BUDAPEST, am 5. Juli 1895.

Lukács
Königl. ungarischer Finanzminister.

Subscriptions-Bedingungen.

Auf Grund des vorstehenden Prospectus wird hierdurch die 3% steuerfreie Gold-Anleihe des Königreiches Ungarn im Nominalbetrage von Kronen 45 000 000 in Goldmünzen = Mark 38 250 000 D. R.-W. = Francs 47 250 000 = L. 1 875 000 zur Subscription aufgelegt.

Die Subscription findet statt **Montag, den 15. Juli d. J.**

in **Budapest** bei der **Ungarischen Escompte- und Wechsel-Bank** zu den an diesen Plätzen zu veröffentlichten Bedingungen.

in **Wien** bei dem Bankhause **„Hope & Co.“**

in **Amsterdam** bei dem Bankhause **„Lloyds Bank Limited“**

in **London** bei dem Bankhause **„Lloyds Bank Limited“**

in **Berlin** bei dem Bankhause **Mendelsohn & Co.**

in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **„Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank“**

in **Hamburg** bei dem Bankhause **„Norddeutschen Bank in Hamburg“**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden zu nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Subscriptionspreis beträgt 87% vom Nominalbetrage in Mark zuzüglich 3% Stückzinsen vom 1. Juli bis zum Tage der Abnahme.
2. Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeformulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Jeder Subscriptionsstelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf der festgesetzten Frist zu schließen und nach ihrem Ermessen den Betrag jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subscription.
3. Bei der Subscription ist eine Caution von 5% des gesicherten Nominalbetrages in Baar oder in solchen Effecten zu hinterlegen, die die Subscriptionsstelle als zulässig erachten wird. Die Abnahme der zugeheilten Obligationen kann vom 23. Juli an gegen Zahlung des Preises geschehen; sie muss spätestens am 29. August d. J. erfolgen.
4. Anmeldeungen auf bestimmte Abschnitte können nur soweit berücksichtigt werden, als diese nach dem Ermessen der Subscriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.
5. Bis zur Fortstellung der definitiven Stücke werden an dem deutschen Plätzen Interimsscheine ausgegeben, die von den Berliner Subscriptionsstellen ausgestellt sind, und über deren kostenfreien Umtausch in Original-Obligationen seiner Zeit das Nähere bekannt gemacht werden wird.

Wien, Budapest, Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg, im Juli 1895.

Ungarische Escompte- u. Wechsel-Bank.

Mendelsohn & Co. **Berliner Handels-Gesellschaft.**

Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. **Norddeutsche Bank in Hamburg.**

Dreiprocentige steuerfreie Gold-Anleihe des Königreiches Ungarn.

Die Subscription auf **nom. 45 000 000 Kronen in Goldmünzen** obiger Anleihe zum Preise von 87% findet am **Montag, den 15. Juli d. J.** statt, und sind die unterzeichneten Bankhäuser bereit, **rechtzeitige** Anmeldungen entgegenzunehmen und **kostenfrei** zu vermitteln.

Halle a. S., den 10. Juli 1895.

Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,
H. F. Lehmann.

3%ige Ungarische Gold-Anleihe.
Zeichnungen auf obige Anleihe zum Course von 87% nehmen wir **kostenfrei** entgegen.
Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Grosser Ausverkauf
von den noch vorhandenen
Sommer-Stoffen
zu Ueberziehern, Anzügen und Hosen, sowie
Havelocks, Mänteln, Schlipfen
und **Hofenträgern**
zu und unter dem Selbstkostenpreis. — Es bietet sich hierdurch einem geehrten Publikum die Gelegenheit, sehr billige und preiswürdige Einkäufe zu machen. — Gleichzeitig empfehle mein Atelier zur Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.
**J. Breinig, 12, 1. Etage, Gr. Stein-
strasse 12, 1. Etage.**

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Signora Theresa Rombelli.
Soubrette (Neu und original!)
— **Mr. John Patty, D'Avour,**
Kopf u. Fuß-Quadrille. — **Mlle Lucia,**
Gymnastikerin am schwebenden Stabe.
Brothers Harry und Mac,
musikalisch-recentistische Pianisten. — **Frl. Marie Beckert,** Veder- und Balzer-
sängerin. — **Der Jean Bayer,** Gesangs- und Charakter-Komiker. — Die
Gefährliche **Hans und Aunanie**
Kilianz, Gefängnis- und Zens-Duettisten.
Komische Scene aus den
Kriegs-Jahren 1870/71.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Stenden.
Conntag, den 14. Juli.
Zu unterm diesjährigen
Sommerfest,
Nachmittags Grosses Garten-
Konzert und Abends Ball.
Ladefreundlich ein
Kögel.

Queis.
Gartenfest den 14. Juli.

Saison-Conserven-Ausverkauf.
Schnitt- u. Brechbohnen 5 Pfd.-Dose 0,90 statt 1,00 Mk.
Junge Steinpilze 2 „ 0,40 „ 0,45 „
Leipziger Aizerlei 2 „ 1,26 „ 1,40 „
Weser-Mirabellen 2 „ 1,13 „ 1,45 „
Fernsprecher 2 „ 0,90 „ 1,00 „
Gebr. Zorn, 60.
Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten. [8323]

National-Theater.
Mittwoch, den 10. Juli
„Cilli“
Aufspiel in 4 Akten von Fr. Stief.
Donnerstag, den 11. Juli 1895
„Erle Operette“ Vorstellung.
„Flotte Buride“,
fomische Operette in 1 Aufzuge von
F. Boret, Musik von Fr. v. Suppe.
Vorher:
„Der kühne Sim“
Schauspiel in 1 Aufzuge von G. v. Meyer
und H. Rich. [8346]

Saalschlossbrauerei
(Gleichenstein).
Das Obitiment ist
Donnerstag, den 11. Juli cr., Nachm.
anlässlich der Sommer-Verammlung
des landwirtschaftlichen Bauern-
vereins des Saalfreies. [8345]
gesperret.
Fritz Rahne.

Wintergarten.
Freitag, den 12. Juli, Abends 8 Uhr
Monstre-Militär-Concert
von den vereinigten Capellen des
36. und 96. Inf.-Reg. [8348]
(84 Musiker)
Entrée à Reizen 50 Pf.
A. Schulz. O. Wiegert.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest bei
M. Doraschein, Schulstr. 9.

Tapeten!
Neueste Muster! Größte Auswahl
Billigste Preise.
Hermann Bischoff,
4 Gr. Klausstr. 4. [7973]

Gute Sonnen-
und Regenschirme, das
Haltbarste der Schirm-
Industrie in jeder Preis-
lage. Reparaturen jeder
Art als Ueberziehen u. n.
Schirmfabrik von Fritz
Behrens, Gr. Steinstr. 85, Ecke Neuhäuf-
str.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße



Ein
reizendes Lindenfen
ist das in unserem Verlage erschienene Kunstblatt
Halle und Umgegend,
nach der Natur gezeichnet von Thomaez.
In der Mitte befindet sich das Schloß der Stadt von der Süd-
seite aus gesehen. Um dasselbe gruppiert sich in schöner Zusammenstellung
Bilder aus Halle und Umgegend.
Preis 3 M., gerahmt 8 bis 15 M. [8366]
Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50.

Stettin-Kopenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania“,
Capt. H. Perleberg.
Von Stettin: [8316]
Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nm.
Dauer der Ueberfahrt 1 1/2 Stunden.
Rud. Christ. Gröbel in Stettin.
Familien- u. Haushaltungs-Pension,
Lammburg a. S., Burgstraße 19.
Auf langjährige Erfahrung gestützt
bietet ich j. Mädchen ferret fremdliche
Aufnahme zur Erlernung d. Haushalts,
Kochkunst, in Wissenschaft, Sprachen,
Musik u. Handarbeit. [8303]
Herrn Pastor Greuner.
Tücht. Verkäuferin u. d. Pofamenten-
branche vertraut, sucht p. 1. Aug. Stellung.
Näheres Streibstraße 1, 2. Tr. I.

Einwahrer Schatz
Für alle durch jugendliche Ver-
irrungen verlorne bei die
Dr. Reiter's Selbstbehaltung
Dr. med. Max Abth. Fra. 3. Markt
solcher Leute, der so den Willen
verloren hat, ist die beste
Anleitung. In hiesigen durch
das Verlags-Bureau in Leipzig, No-
vember 24, sowie durch jede Buch-
handlung.

Kutschergesuch.
Wer sofort suche einen tüchtigen, zuver-
lässigen, unversehrten
Kutscher. [8330]
Haucendorf (Saulfeld). Bothfeld.

Für Hausfrauen!
Ausnahme alter Wollfäden aller Art
gegen Lieferung von Kleider, Unterrod-
und Mantelfäden, Damenstrümpfen, Buglin,
Strickwolle, Portieren, Seifapf, und
Taschewaden in den neuesten Mustern
zu billigen Preisen durch
R. Eichmann, Vallensteht a/S,
leistungsfähige Firma.
Annahmestelle und Musterlager für
Halle a/S, bei Frau A. Klauas,
Spiegelstraße 2.
und Frau L. Quersath, Zandwische-
straße 21. [8015]
Ein gebrauchter, gut erhaltener
engl. Sattel mit Zaumzeug
ist billig zu verkaufen. [8277]
Gef. Offerten unter Z. 8277 bef. die
Expedit. d. Bl.
Ein nur einmal gefahrener hoch-
eleganter offener
zweijs. Kutschwagen
ist billig zu verkaufen. Gef. Offert. unt.
Z. 8276 bef. d. Expedit. d. Bl. [8276]
Ein privatim gebrauchtes, gut er-
haltenes
franz. Billard
mit Zubehör ist billig zu verkaufen.
Gef. Offerten unter Z. 8275 bef. die
Expedit. d. Bl.
St. Bernhardshund
mit Stammbaum, 6 1/2 Monate alt, hüb-
sch, ist billig zu verkaufen. [8274]
Gef. Offerten unter Z. 8274 bef. die
Expedit. d. Bl.

Annou-
Annah-
Für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S.
Brüderstr. 30.
Telephon No. 181
Ununterbrochen geöffnet von 8 - 7 Uhr. Fernsprecher 151.
Die Restaurationslokalitäten
im Gesundheit, Nicolaistraße 6 hier, **Händelpark** mit großem
Garten sind von L. C. v. S. ab zu vermieten. Näheres zu erfahren
im Bureau gr. Steinstraße 18. [8177]
Der Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich und
wird in Restaurations-
und Verkaufsalen ausgelegt; ferner den verehrlichen Mitgliedern
des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich zugesellt. [1536]
Anmeldebüchlein von zu vermietenden Wohnungen sind
Brüderstr. 4 u. Breitenstr. 30. [8320]
Werkstätten, Lagerschuppen u. Lagerplätze
auf dem früher **Kochling'schen** Ziegeleigrundstücke, **Wöllberger-**
weg 55, neben der Eisenbahn und an der Saale gelegen, sind sofort zu
vermieten. Näheres auf dem Comptoir der **Wittenbergischen Feld-**
schlösschen, vorm. **G. & S. Schulte, Wöllbergweg 54.** [8355]
Landwirth
31 Jahr, aus geacht. Fam., theor. u. die hiesigen
Sachen bescheiden wissen, bitten zum
1. October d. S. liebevolle Aufnahme
in geb. Familie; 3 Minuten von den
Krausenfeld-Siedlungen. Melde. unt.
D. Z. 8329 bef. **Rud. Mosse.** [8329]
Halle a. S.
L. K. 46827 bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Offene und gesuchte Stellen.
Auf dem Rittergute **Martins-**
kirchen b. Mühlberg a. G. wird zum
sofortigen Antritt oder zum 1. August
ein junger tüchtiger
2. Verwalter
gesucht. Erfahrung im Bucherriehbau
erwünscht. Anfragen direkt unter Ein-
sendung schriftlicher Zeugnisse. [8334]
Ernst Stephan, Rittergutsbesitzer.
Zur Vertretung
mies zurbeim eingezogen alleinigen
Verwalters suche für die Monate Sep-
tember, October einen gebildeten jungen
Landwirth. Offerten nebst Gehaltsan-
forderung und Lebenslauf des letzten Zeugnisse
unter Z. 8320 in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen. [8320]

Stellungsgesuch.
Eude sofort oder 1. October Stellung,
bin 40 Jahr alt, verheiratet, evangelisch,
bin 4 1/2 Jahr auf einem Bauwerk mit
524 Morgen als alleiniger Vertreter tätig.
Bewen Kaufausgabe meines Vermögens
bin ich willens, eine ähnliche oder Aufstiegs-
stellung anzunehmen. Bitte Rücksicht habe
ich vorzulegen. [8338]
Vindenberg bei Gartzsberga.
Karl Röder, Hofmeister.

Ein kräftiger, junger Mensch zur
Erlernung d. Landwirthschaft,
in Besitz des einjährigen Reifezeugnisses,
findet am 1. Oct. Stellung beim **Ritter-**
gutsbesitzer Löhlecke in Polleben
bei Salzb. Näheres Bedingungen bei
Vorstellung zu erfahren. [8336]

Als Folge Verheirathung meiner jetzigen
Anmiedel suche zum 1. März ein
junges Mädchen
aus anständiger Familie, welche schon in
der Landwirthschaft thätig war und sich
nicht scheut, sich mit auszureifen. Bedin-
gung Bedingung.
Rittergut Spören II.
Etat. Stummsdorf. **H. Tutschoborn.**

Gesucht wird für sogleich eine tüchtige
selbstthätige
Wirthschafterin,
im Kochen, Waschen, Federbüchsen u.
Mädchenwirthschaft perfekt (Kochen zur Hilfe).
Zeugnisbüchlein, Gehaltsanforderung zu
senden an **Fr. Roeder, Wittg. Erchan**
bei Salzb. Brov. Sachsen. [8261]

Concomentochter kann in ein Gut
von ca. 90 Morgen einziehen, sowie
junger Concomentochter durch Vertrag in Besitz
näher 70 Morgen großen Guts gelangen.
Näheres Auskunft unter freiergier Dis-
cretion ertheilt [8337]
Fr. Barth-Hettstedt.

Vermietungen.
Herrschaftliche Wohnung.
Am Hause **Clöbighauerstraße Nr. 20**
in **Merseburg** ist per 1. Juli e. die
ganz-, hochherrschaftlich eingerichtete I.
Etage mit Garten, Pferde stall und Wagen-
remise zu vermieten. [8014]
Näheres bei
Gehr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 24.
X **Lafontaine-Str. 14, I. Etage,**
X 7. Jan. 20., (of. 9. (10.) zu verm.

Amtliche Bekanntmachungen

für den Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Jr. 27 Halle a/S., den 10. Juli 1895.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses
vom 17. v. Mts. den Verbands der oberbairischen Judige-
nossenschaften die Erlaubnis zu ertheilen geruht, zu der öffent-
lichen Auspielung von **Nachricht**, die bei Gelegenheit des
am 17. September d. J. in **Waldsitzell** stattfindenden Central-
auspielungsmarktes mit Genehmigung der Großherzoglich Wälschen
Regierung veranstaltet werden soll, auch im diesseitigen Staats-
gebiete, und zwar im Regierungsbezirke Sigmaringen, in der
Aemterproving und in den Aemtern **Hessen-Nassau** und **Sachsen**
Kooze zu vertheilen.
Merseburg, den 25. Juni 1895.
Der königliche Regierungs-Präsident.
J. Nr. 7761. **J. A. Pogge.** [8358]

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung des Haupt-Direktoriums des land-
wirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die **Mark Brandenburg**
und die **Wiederanstalt** ist der Beginn des nächsten **Kurses** zur
Ausbildung von **Lehrschneidemeistern** an der **Lehr-**
schneide zu **Charlottenburg** auf **Montag**
den 2. September 1895
festgesetzt worden.
Anmeldungen nimmt außer dem Generalsekretär, **Königlichen**
Landes-Deponierath **Dr. Freyler** von **Canstein** in **Sigmaringen**
NW, **Werrstraße 9**, der **Direktor** des **Instituts**, **Oberpostamt**
a. **D. Brand** zu **Charlottenburg** **Spreestraße 42**, entgegen.
Merseburg, den 24. Juni 1895.
Der königliche Regierungs-Präsident.
Nr. 7792. **J. A. Pogge.** [8361]

Bekanntmachung.

Die **zwölfte General-Versammlung** des
Vereins für die Provinz Sachsen und das
Herzogthum Anhalt zur Beschäftigung brod-
loser Arbeiter
soll am
Donnerstag, den 18. Juli d. J.,
Abends 7 Uhr,
im **Hotel „Kaiserhof“** zu **Wittenberg**
abgehalten werden.
Am dem darauf folgenden Tage, **Vormittags**, findet eine
gemeinschaftliche Besichtigung der **Arbeiter-Kolonien** **Senba** statt.
Gemäß § 11 des Vereins-Statuts vom 29. Mai 1884
werden die sämtlichen Mitglieder des Vereins zur Theilnahme
an der General-Versammlung und an der Fahrt nach **Senba**
hierdurch ergeben eingeladen.
Halle a. S., den 8. Juli 1895.
Der Vorsitzende.
J. Nr. 7758. **von Dieck.** [8360]

Bekanntmachung.

Durch die in der Sonder-Beilage zum 7. Stück des dies-
jährigen Regierungs-Amtsblattes enthaltene Ansetzung, betreffend
die örtliche Erhebung der direkten Staatssteuern und Renten, ist
in Artikel 1 Absatz 2 die Einzelerhebung der Einkommensteuer
und Ertragssteuer, sowie der Steuer vom Gewerbebetriebe

solcher Personen, die nicht im **Kassenbezirk** wohnen, den
Kreisbesitzern übertragen worden.
Diese Bestimmung ist von der **Königlichen Regierung** zufolge
neuer Entscheidung des **Herrn Finanz-Ministers** dahin abge-
ändert worden, daß die Einzelerhebung durch die **Kreisbesitzer**
nur bezüglich der **Steuer vom Gewerbebetriebe** im **Um-**
hergehen, nicht aber auch bezüglich der **Einkommensteuer**-
und **Ertragssteuer** zu erfolgen hat, da zur **Individualerhebung**
dieser Steuern die **Gemeinde** des **gesetzlichen Veranlagungsortes**
auch dann verpflichtet ist, wenn der **Zahlungspflichtige** dort nicht
wohnt.
Halle a. S., 26. Juni 1895. [8364]
Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-
kommission für den Saalkreis.
von Werder. (Nr. 2340 B.

Bekanntmachung.

Die **Fabrikbesitzer Hoppe** u. **Nöbling** in **Ammerndorf** beab-
sichtigen ihre im Jahre 1889 in **Ammerndorf** für **erichtet**
Wassfall, **Wassfallplätzen**, **Wassfallpumpen** und **Holzgerüst** zu
Fabrik durch **Anlage einer Theerproduktions-Fabrik** zu er-
weitern.
Dieses Vorhaben wird in **Gemäßheit** des § 17 der **Reichs-**
gewerbeordnung und der §§ 34-36 der dazu erlassenen **Aus-**
führungsbestimmungen vom 19. Juli 1884 hierdurch mit dem
Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß **Bekundung**
und **Behandlung** der **Anlage** in **unserem** **Geschäftsraum** während
der **Dienststunden** zur **Einsicht** ausliegen. **Etwasige** **Einwendungen**
gegen diese **Anlagen** sind **innen** zwei **Wochen** nach **erfolgter** **Be-**
kundmachung ebenfalls schriftlich in **doppelter** **Ausfertigung**
oder **mündlich** zu **Protokoll** anzubringen. **Nach** **Ablauf** dieser
Zeit können **Einwendungen** in **dem** **Verfahren** nicht mehr ange-
bracht werden.
Zur **mündlichen** **Erörterung** der **rechtmäßig** **erhobenen** **Ein-**
wendungen wird **Termin** auf **den 25. d. Mts., Vormittags**
11 Uhr, in **unserem** **Geschäftsraum** anberaumt.
In **diesem** **Termin** wird **auch** im **Falle** des **Ausbleibens**
der **Unternehmer** oder der **Widersprechenden** mit der **Erörterung**
der **Einwendungen** vorgegangen werden.
Halle a. S., den 3. Juli 1895.
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
J. Nr. 2549 Ar. A. **von Werder.** [8365]

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die
Dienststunden des **Königlichen Landratsamtes** und des **Kreis-**
ausschusses am **Sonntag** jeder **Woche** auf die **Zeit**
von **8 Uhr** **Vormittags** bis **8 Uhr** **Nachmittags** festgesetzt
worden sind.
Halle a. S., den 3. Juli 1895.
Der königliche Landrath des Saalkreises.
J. Nr. 7750. **von Werder.** [8362]

Bekanntmachung.

Der **Rechtanwalt** **Willy Wittensthal** zu **Dannover**, zur **Zeit**
in **Helmstedt** bei **Brandenburg**, **Willa** **Walbräden** **wohnhaft**, be-
absichtigt ein **Handels- und Gewerbebetrieb** für die
Provinz Sachsen und die **Anhaltischen** **Landes** heraus zu-
geben, in welchem sich alle **Wohnplätze** **einseln** **eingetragen** **sind**
in **Gewerbebetriebe**

Getreide-Mähmaschinen mit Selbstablage, Getreide-Mähmaschinen mit Garbenbinder für jedes — kurzes und langes — Getreide, echt amerikanische Pferde-rechen aus Hickoryholz und Stahl, Sack's ein- und mehrscheurige Stahl-Pflüge, Sack's Kartoffelauflösungs- und Rübenaushebe-maschinen D. R.-P. 76497 bieten folgende anerkannten Vortheile:
 Grosse Leistung: 1 1/4 ha pro Tag.
 Geringe Zugkraft: 2 Pferde.
 Ersparnis an Arbeitslohn: 75 %.
 Mehr-Verwerthung von wirklichem Gewicht pro ha 1500 bis 2000 kg Wurzeln. [7913]
 Herausziehen der Rüben mit allen Wurzeln unversehrt aus jedem Boden.

Nur der Streifen Erde, der in der Rübenreihe liegt, wird so breit als die stärkste Rube, 3 Zoll tief, aufgelockert, der Acker wird nicht zerwühlt, die Erde zwischen den Rübenreihen bleibt fest, das Ab-fahren der Rüben ist bequem. **Ransomes' Dampf-Drosch-maschinen, Rapid-Schrotmühlen** mit unübertrefflichen, umwechselbaren Mahlkörpern, empfiehlt

Paul Behrens, Magdeburg.

Grundstücksverkauf.

Im Auftrage der Eigentümer stellen wir das Grundstück Nr. 18, Ecke der Bölsberger, zum Verkauf. Interessenten wollen sich nur an uns wenden. [5383]
Knoch & Kallmeyer, Wallplatz 11.

Ein **Cetonische Gieße** wird gegen Verfallszahlung für sofort auch später gerührt auf Nittergut **Goldmann bei Okerfeld** (Zehringen). [7993]
 Die Gießerwerkstatt.

1 Kinderfrau weiß nach, alt u. läng. Gande u. Schachwirtschafterin, Koch-mantel, Verkäuferinnen erhalten gute Stellen durch **Pauline Fieckinger**, Mannischstraße 5.

Zum Einmachen

von Frischem empfiehlt billigst
Raffinade ohne Blau,
Rum, Cognac, alten Korn,
Wine- und Freyburg, Traubenessig,
August Apelt,
 Leipzigerstraße 5. [8354]

Geschäftsbücher,
 ganz nach aufschlagend

J. Brechtoldner
 oebisch
 Kontor-Utensilien
 Copiebücher.
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.

Himbeersaft,

frisch von der Presse, empfiehlt
Otto Thiem,
 Geiststraße 11. Fernsprecher 885.

Voch-Verkauf.

Durch Erlaubbis des Königl. Ministeriums für Landwirtschaft ist es mir gestattet worden, einen größeren Posten

englische Zuchtböde
 zu importieren. — Von Freitag, den 12. ds. ab sieht der 1. Transport vor 40 Stück der besten

Oxfordshire u. Hampshire
 preiswerth in meinen Ställen, Königstraße 62, zum Verkauf. [8304]

Moritz Schloss, Halle a. S.

Von Freitag ab sieht ein größerer Transport hochtragender u. frischmilchender Kühe (vorzüglich Milchträge) bei mir zum Verkauf. Außerdem noch einige

Mecklenburger Arbeits- und Wagenpferde,
 sowie 1 Paar gute flotte **Doppelpenny's** (Gähria). [8357]

F. Blöcker, Bahnhof Stumsdorf.

Oberschweizer,
 verarbeitet u. lebig, nur höchste Sorte, sind stets zu haben durch **Oberschweizer Beutler, Moritz bei Döbeln in Sachsen.** [8011]

Gustav Uhlig



empfehlen sein grosses Lager
Damen- u. Herren-Taschenuhren
 in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutter, mit guten Werken zu den **solidesten** Preisen.

Auf jede Uhr leistet ich 2 Jahre reelle Garantie.
Wand- und Stand-Uhren
 in Eiche, Nussbaum, Bronze, Marmor etc., für jede Einrichtung passend zu den **billigsten** Preisen.

Küchen- und Comtoir-Uhren
 in reichster Auswahl.

Neu! Neu!
„Patent-Wecker“
 welcher so lange weckt, bis man denselben abstellt.

Beamten-Wecker,
 der praktischste, solideste u. sicherste Wecker der Neuzeit.
 Auf jede Uhr leistet ich 2 Jahre reelle Garantie.

Reparaturen schnell und billigst.
 Auf jede Reparatur 1 Jahr Garantie.

Gustav Uhlig,
 Uhrmacher, [8367]
 Untere Leipziger Strasse, Fernsprecher No. 389.

Zur Reise und Landaufenthalt

empfehle
 Wurzen u. Dresdener Bisquit- und Waffeln, Scharf- und Weichbrot, van Houtens Cocoa, Fleisch- und Geflügelpein, Bouillonextract von Liebig, Kammerka, Citrus, Maggi, Bolero, Quaglio, Frankfurter Würste in Dosen, Braten- und Falschconserven, fertig zum Gebrauch, Fruchtmarmeladen u. Essenzen, Cognac und seine Liqueure, auch in Reiseacons

Julius Bethge,

Leipzigstrasse 5.

Sehr stark vergifteten Weizen und Hafer empf. **Georg Zeising's Drogerie,** Lgr. Ulrichstr. — Weidenburgerstr. Ecke Steinstr. — Ecke Königstr.

40 Schriften zur Erinnerung der engl. Sprache. Verfr. Hof. [8324]
 Jacques Gerbe, Hofschreiber, Hotel Europa

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß seit Veröffentlichung meiner Bekanntmachung vom 30. März, d. Js. **40 Personen** in den Genuss der ihnen nach dem Gesetze vom 22. Juni 1890 zuzuliehenden **Invalidentrente** getreten sind.

Von diesen erhalten:

1 Person eine jährliche Invalidentrente von	113 Mk. 40 Pf.
1 Person " " " "	114 " 00 "
1 Person " " " "	115 " 20 "
2 Personen " " " "	je 116 " 40 "
1 Person " " " "	117 " 60 "
1 Person " " " "	119 " 40 "
2 Personen " " " "	je 121 " 20 "
3 Personen " " " "	je 121 " 80 "
4 Personen " " " "	je 122 " 40 "
3 Personen " " " "	je 123 " 00 "
1 Person " " " "	je 123 " 60 "
1 Person " " " "	124 " 20 "
3 Personen " " " "	125 " 40 "
1 Person " " " "	126 " 00 "
1 Person " " " "	126 " 60 "
1 Person " " " "	127 " 20 "
4 Personen " " " "	je 128 " 40 "
2 Personen " " " "	je 129 " 00 "
1 Person " " " "	130 " 20 "
1 Person " " " "	133 " 20 "
1 Person " " " "	134 " 40 "
1 Person " " " "	135 " 60 "
1 Person " " " "	137 " 40 "

Halle a. S., den 8. Juli 1895.
 Der königliche Landrath des Saalkreises, von Werder. [8369]

Bekanntmachung.

Die Verpackung der diesjährigen **Pflanzen-Nahrung** der zum **Schulgut Cuculau** gehörenden Kantlagen soll **Freitag, den 12. Juli d. J., Vorm. 9 Uhr** in der **Rechnung von Hüben, Bad Stöben**, öffentlich meibietend gegen sofortige Zahlung des Sachvertrags unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpackt werden. [8256]
 Schulgut Cuculau.

Die Arbeiten und Lieferungen zur **Reparatur des Pfarrhauses** in **Leutichthal**, veranschlagt auf ca. 2500 Mk. sollen **Donnerstag, den 18. Juli cr., Nachmittags 4 Uhr**, auf der **Warre** im **Wahlungsamt** vergeben werden. — Der **Anschlag** liegt auf der **Warre** zur **Einsicht** nahe aus. [8329]
 Der **Gemeinde-Straßenrath**.

Zu verkaufen: 3 junge furzhaarige Jagdhunde,

geb. 23. Juni cr. von besten deutschen Eltern stammend. [8333]
Cuch. P. Vogel.

Ein fehlerfreier, hochgelegener, **tadellos gerittener 51-jähriger 23-jähriger Mutter Halb-, Vater Vollbl. des Gellergeblüts** 1,72 m gr. mit hervorragenden Gängen, viel Rufsch. u. sehr guten Buchel, f. Oberb. b. 120 kg. Durchaus nicht lauerend u. Windm. Gleich über im Stahren, sehr firm unt. Reiter wie im Stall. Bis vor d. Breiten im Herbst im Weidlich gegangen. Eignet sich sehr gut als **Rommandeurep.** weil sehr ruhig leicht, für 1500 Mk. **Wasserkraft** **Ballenstellen** **verfüglich.** **Voss.**

Bei **Dampffassern**, f. schon preis. bill. u. vort. **Kaiserstr. 5, II z.**

Neue Kartoffeln!

Outfodende, neue **Speisepotatoffeln** giebt ab **Bellewitz bei Rothenburg (Saale), Schneidewind.** [8356]

Für die **Landwirthschaft. Rasplanen,** **wasserdichte Diemenplanen** werden zu **ausergewöhnlich billigen** Preisen abgegeben, und haben **große** Vorteile. [8042]
Plaut & Sohn, Halle
 Leipzigerstraße 82.

Buckerfabriken

habe ich meine **großen Speicherräume** unter **steneramtlichem Mitverdingung u. Schienenverbindung** zu **Baggerarbeiten** bestens empfohlen. [8021]
Carl Blossfeld, Halle a. S.

Wasserfeste grüne Zeltplanen in **betriebsgroßer** — zu **Tanzzeiten, Schützengrosen etc. etc.** **benutzbar.** [8254]

Plaut & Sohn,

Halle.
 Ein **Paar** — **Neufundländer** — soll auf **mehrere Wochen**, während der **Beleger** abzugeben ist, in **Verlege** gegeben werden. **Off. mit Preisangabe** und **Z. 8367** in der **Expod. d. Jg.** **niedersulegen.**

mit Angaben über Zahl der Einwohner, Zugehörigkeit zur Gemeinde, Kreis und Regierungsbezirk, Post- und Bahnhaltungen, Gerichtsbezirk und unter namentlicher Aufzählung aller in dem Orte anwesenden Beamten, Aerzte, Rechtsanwülte, Guts- und Hofbesitzer und aller Personen, welche selbstständig Handel, Gewerbe oder Industrie betreiben.

Die **Ortsbehörden** u. p. erhalte ich hiermit, dem v. **Hiesenthal** bei **Verordnung** des **nöthigen Materials** nach **Möglichkeit** entgegenzunehmen.

Halle a. S., den 4. Juli 1895.
 Der **königliche Landrath des Saalkreises.**
 v. Werder. [8363]

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß seit Veröffentlichung meiner Bekanntmachung vom 30. März, d. Js. **19 Personen** in den Genuss der ihnen nach dem Gesetze vom 22. Juni 1890 zuzuliehenden **Altrenten** getreten sind.

Von diesen erhalten:

3 Personen eine jährliche Altrentenrente von je	106 Mk. 80 Pf.
1 Person " " " "	111 " 00 "
1 Person " " " "	130 " 80 "
9 Personen " " " "	je 135 " 00 "
1 Person " " " "	159 " 00 "
3 Personen " " " "	je 163 " 20 "
1 Person " " " "	je 191 " 40 "

Halle a. S., den 8. Juli 1895.
 Der **königliche Landrath des Saalkreises.**
 von Werder. [8362]

Nittergut,

von **Leipzig** aus in einer **Stunde** erreichbar, bin ich **beauftragt** zu **verkaufen**. **Bester** **Ausfluss** wird nur an **ablungsbewilligungen** der **Uml. halb. fof. bill. verkauft** werden. **Auskunft** ertheilt **Leipzig, den 9. Juli 1895.**
Rechtsanwalt Hofrath von Zahn,
 Petersstraße 38, Tr. A. II.

Ein **sch. Gut**, nahe an **Bahn u. Stadt** gelegen, mit circa **26 Dectar** a. **Acker**, soll mit **kämmli. Invent.** unter **günst. Zahlungsbedingungen** der **Uml. halb. fof. bill. verkauft** werden. **Auskunft** ertheilt **d. Exp. d. Jg.** [8342]

Ganz sichere Existenzen!

Familienverhältnisse halber **verkaufe** ich **meinen** **nachweislich** **gutgehenden** **Handelshof**, **einstufig** **Saale** in einem **großen** **Frucht**, **besteht** aus **3** **Kassimern**, **2** **Gesellschaftszimmern**, **3** **Fremdenzimmern**, **Saal** und **Angelbahn**, **3** **großen** **Stellen**, **1** **Scheuer** und **3** **Stallungen** und **extra** **noch** **1** **Wohnhaus**, **2** **schöne** **Gärten**, **2 1/2** **Äcker** **Wiesen** und **einem** **schönen** **Zeich**, **großen** **Bier-** und **Stammweinaussatz** und **Materialwaaren-geschäft** **dabei** zu **billigen** **Preisen.** [8340]

Arnold Messing,
 Langenbain bei Waltershausen.

Verdingung

von circa **5400 kg** **Verbletem** und **216 m** **Leinwand** zu **13, 18, 20** und **24** **m** **Langenbrenner** am **18. Juli** cr. **Vormittags 10 Uhr** im **diesigen** **Gesellschaftszimmer**, **wobei** **die** **Verdingungen** **einsublen** **sind.** **Offerten** **erheben.** [8319]
Königl. Bauamt Verdingung
 zu **Halle a. S.**

Notationsdruck und Verlag von **Otto Beyer**, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.